



institut für bildung und beratung miesbach

Fachkraft für Hortpädagogik

Weiterbildung für die pädagogische Arbeit in der Erziehung,
Bildung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter

„Fachkraft für Hortpädagogik“

Weiterbildung für die pädagogische Arbeit zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter 08.01.2018 – 18.07.2018 (13 Tage)

Der Hort hat einen eigenständigen Auftrag zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter. Er stellt keine ergänzende Einrichtung der Schule dar zur bloßen Beaufsichtigung von Kindern und Unterstützung schulischen Lernens.

Horte sind ein attraktives Angebot für 6 – 12 (14)-jährige Kinder und dürfen nicht auf die Erledigung der Hausaufgaben reduziert werden. Der Hort bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten, Kinder in ihrer Entwicklung zu selbstbestimmten und gemeinschaftsfähigen Menschen zu begleiten. Er zeichnet sich aus durch Professionalität und Verlässlichkeit seines pädagogischen Angebots, die Vielfalt lebensweltbezogener sowie alters- und geschlechtsspezifischer Lern- und Übungsfelder und die erziehungspartnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern. Zeitgemäße Hortpädagogik orientiert sich insbesondere an den gegenwärtigen Bedürfnissen der Kinder und den notwendigen Kompetenzen zur Bewältigung der anstehenden Entwicklungsaufgaben.

Ziel der Weiterbildung:

In der Weiterbildung qualifizieren sich pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte für eine professionelle Bildungs- und Erziehungsarbeit im Hort.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte, die mit der Betreuung von Kindern im Alter von 6 – 12(14) Jahren beauftragt sind

Aufbau der Weiterbildung:

Die sehr praxisorientierte Weiterbildung umfasst

- 6 Module mit insgesamt 12 Weiterbildungstagen
- 1 Tag Abschluss mit der Präsentation des Konzepts für pädagogische Arbeit im eigenen Hort

und findet im Zeitraum 08.01.2018 – 18.07.2018 statt.

Zwischen den Modulen liegen Praxisphasen zum Transfer der Seminarinhalte in die Praxis. Die TeilnehmerInnen der Weiterbildung werden durch Supervision zu Fragen im beruflichen Kontext begleitet.

Lernplattform:

Während der Weiterbildung hat die Kursgruppe Zugriff auf die Lernplattform des IBB, auf der sie vertiefende Informationen erhalten und sich in Lerngruppen austauschen können.

Praxistransfer und Abschluss:

Die TeilnehmerInnen entwickeln auf der Grundlage der Weiterbildung ein Konzept für die eigene pädagogische Arbeit im Hort. Sie erhalten dazu fachliche Begleitung und Unterstützung durch die Referentin im Rahmen der Lernplattform.

Zur Abschlussveranstaltung am 18.07.2018 präsentieren sie ihr Konzept.

ReferentInnen:

Andrea Schuster, Staatsinstitut für Frühpädagogik München

Patricia Lang-Kniesner, Institut für Bildung und Beratung Miesbach

Christine Blindert, Fachberaterin im Landratsamt Rosenheim

Wolfgang Weiss, Institut für Bildung und Beratung Miesbach

Helga Böhme-Konrad, Institutsleitung Institut für Bildung und Beratung Miesbach, Supervisorin und Gesamtleitung der Weiterbildung

Referentenprofil: <http://ibb-miesbach.de/trainer-referenten/>

Veranstaltungsort:

IBB-Bildungszentrum Hausham, Josef-Lantenhammer-Platz 1 , 83734 Hausham

Seminarzeiten:

09.15 – 16.30 Uhr (abgestimmt auf den Fahrplan der Bayerischen Oberlandbahn)

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 20

Anreise:

Bahn: München - Bayrischzell (Bayerische Oberlandbahn), Haltestelle Agatharied

Auto: Autobahn München – Salzburg, Abfahrt Weyarn

Kosten der Weiterbildung:

952,00 € (zahlbar in 7 Raten à 156,00 €) (1 Weiterbildungstag kostet ~ 73,00 €)

Abschluss:

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung wird das Zertifikat

„Fachkraft für Hortpädagogik“

erworben.

Kriterien für einen erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung:

- regelmäßige und engagierte Teilnahme an allen Modulen der Weiterbildung
- Entwicklung und Präsentation eines Konzepts für die pädagogische Arbeit im eigenen Hort
- Teilnahme an mindestens 3 Gruppen-Supervisionen

Modul 1 „Der Hort – institutioneller Lebensraum für Kinder im Grundschulalter“ 29.-31.01.2018

- Konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Weiterbildung - Kriterien für die Erlangung des Zertifikats – Einführung und Gesamtüberblick
- Die aktuelle Situation der Betreuung von Kindern in Horten – ein Überblick
- Zukunftsfähigkeit und Bedeutung des Hortes
- Kinder im Grundschulalter – Besonderheiten und Entwicklungserfordernisse
- Der Erziehungs- und Bildungsauftrag des Hortes
- Das Profil des Hortes unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern und Eltern
- Pädagogische Konzepte im Horte

- **Aufgabe für den Praxistransfer**

Referentinnen: Andrea Schuster, Patricia Lang-Kniesner

- Haltung und Handeln der Pädagoginnen und Pädagogen – (Ko-Konstruktion und Dialog)
- Das Recht der Kinder auf Mitbestimmung, Mitgestaltung und Beschwerde (Partizipation)
z.B. Kinderkonferenz und Kinderparlament
- Gespräche mit Kindern
- Beobachtung und Dokumentation von Bildung und Entwicklung
- Kooperation und Vernetzung mit
 - Eltern
 - Schule
 - Öffentlichkeit

- **Aufgabe für den Praxistransfer**

Referentinnen: Patricia Lang-Kniesner, Christine Blindert, Andrea Kriechbaumer

Modul 3 „Partizipation als Voraussetzung für einen gelingenden Hortalltag“ 16.-17.04.2018

- Partizipation konkret, die Interessen der Kinder zur Gestaltung des Hortalltages aufgreifen
 - z.B.
 - Hausaufgaben und Lernzeiten
 - Mittagessen
 - Freizeit
 - u.v.m.
- Kinderbefragung zur Gestaltung des „Lebensraumes Hort“ unter Berücksichtigung der themenbezogenen Bildungs- und Erziehungsbereiche der Bildungsleitlinien
- Aufgabe für den Praxistransfer

Referentin: Andrea Schuster

- Grundsätze von Projektarbeit
- Die Rolle der Pädagogin/des Pädagogen in der Projektarbeit
- Projektarbeit konkret – exemplarische Entwicklung eines Projekts unter Auswertung der Kinderbefragungen (s. Modul 3 - Aufgabe für den Praxistransfer)
- Rechtsgrundlagen und pädagogische Konzeption des Hortes

→ **Aufgabe für den Praxistransfer**

Referentin: Patricia Lang-Kniesner

- Freizeit- und Erlebnispädagogik in praktischer Anwendung ([Outdoortag](#))
- Ziele von Freizeit- und Erlebnispädagogik im Kontext Hort
- Psychologie der Freizeit- und Erlebnispädagogik unter Berücksichtigung des kindlichen Entwicklungsstands
- Konzeption freizeit- und erlebnispädagogischer Maßnahmen
- Durchführung und Evaluation freizeit- und erlebnispädagogischer Maßnahmen
- Einbettung von Freizeit- und Erlebnispädagogik in das pädagogische Gesamtkonzept des Hortes

- [Aufgabe für den Praxistransfer](#)

Referent: Wolfgang Weiss

Abschluss und Zertifikatsübergabe

18.07.2018

Zur Abschlussveranstaltung präsentieren die TeilnehmerInnen der Weiterbildung ihr Konzept für ihre pädagogische Arbeit im Hort und Ihren „Gewinn“, den sie aus der Weiterbildung für sich als Hortpädagogin mitnehmen.

Die Weiterbildung endet mit einer Reflektion der Weiterbildung und mit der Übergabe des Zertifikats „Fachkraft für Hortpädagogik“.

Teilnehmende Referenten: Helga Böhme-Konrad, Patricia Lang-Kniesner, Andrea Schuster

Supervision

Begleitend zur gesamten Weiterbildung findet an 5 Terminen jeweils 5 Stunden Supervision in einer Gruppe à max. 10-12 Personen statt. Die verbindliche Teilnahme an mindestens 3 Supervisionen ist Voraussetzung für die Zertifikatserlangung.

Ziel der Supervision ist, das Lernen auf allen Ebenen der Persönlichkeit der Teilnehmenden zu unterstützen.

Im Mittelpunkt der Supervision stehen die persönliche Reflexion und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit der TeilnehmerInnen. U.a. werden für die Supervision Elemente kollegialer Beratung genutzt.

- Reflexion des beruflichen Handelns, der beruflichen Rolle
- Trainingseinheiten zu den Seminarinhalten
- Kollegiales Fall-Coaching anhand der Fallbeispiele der TeilnehmerInnen

Termine: 05.02.2018 - 12.03.2018 – 16.05.2018 – 07.06.2018 – 10.07.2018

(jeweils von 13.00 – 18.00 Uhr)

Supervisorin: Helga Böhme-Konrad

Anmeldebedingungen

1. Anmeldungen werden bis zum **15.12.2017** bzw. bei noch freien Plätzen bis einen Tag vor Seminarbeginn schriftlich entgegengenommen.
2. Die Anmeldungen nehmen Sie bitte mit dem Formular auf der nächsten Seite vor.
3. Mit der schriftlichen Zusage durch das Institut für Bildung und Beratung Miesbach ist die Anmeldung verbindlich.
4. Die Seminarbeiträge überweisen Sie bitte fristgemäß (s. Angaben in der Seminarzusage).
5. Für das kurzfristige Zurücktreten von Ihrer verbindlichen Anmeldung gelten die nachfolgenden Stornogeühren:

bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 1 Woche vor Seminarbeginn	100 %
bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 4 Wochen vor Seminarbeginn	75 %
darüber hinaus (bis 8 Wochen vor Seminarbeginn)	50 %

des Seminarbeitrags

Die Abmeldungen nehmen Sie bitte schriftlich (Postweg, Fax, E-Mail) vor.

Die Stornogeühr wird nicht erhoben, wenn der Seminarplatz an eine andere Person vergeben werden kann.

Bitte ausdrucken: **Verbindliche Anmeldung** - Bitte v o l l s t ä n d i g und g u t l e s b a r ausfüllen

Anmeldung (verbindlich)

für Seminare des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach,

Josef-Lantenhammer-Platz 1, 83734 Hausham – Fax-Nr.: 08026-9206019

13

Fachkraft für Hortpädagogik 2018

Name, Vorname

tätig als

Name, Anschrift der Kindertageseinrichtung

Telefon KiTa

E-Mail-Adresse KiTa

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon

E-Mail-Adresse: _____

Zusage und Rechnung an: Privatanschrift Anschrift der KiTa (zutreffendes bitte ankreuzen)

andere Rechnungsanschrift: _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Regelungen für die Anmeldung/Stornierung meiner Seminaranmeldung an.

Datum, Unterschrift

Unterschrift des Kostenträgers

Kontakt:

IBB Institut für Bildung und Beratung Miesbach GmbH
Helga Böhme-Konrad
Josef-Lantenhammer-Platz 1
(ehemals Obere Tiefenbachstraße 8)
83734 Hausham

www.ibb-miesbach.com

info@ibb-miesbach.com

Tel.: 08026-920045 (Institutsleitung)

Tel.: 08026-9290896 (Verwaltung)

Fax: 08026-9206019